

## Analytics-Lösung liefert bei DEKRA aktuelle, relevante Informationen für Analyse und Planung



### > Über DEKRA

Unter dem Dach des 1925 gegründeten Unternehmens arbeiten mehr als hundert Tochtergesellschaften und Joint Ventures. Die Gesellschaften sind in vier Business Units - DEKRA Automotive, DEKRA Automotive International, DEKRA NORISKO Industrial sowie DEKRA Personnel - an die DEKRA AG angebunden. In Europa und darüber hinaus erwirtschafteten im Jahr 2005 rund 15.000 Mitarbeiter einen Umsatz von ca. 1,2 Milliarden Euro. Zu den vielfältigen Dienstleistungen von DEKRA gehören unter anderem Fahrzeugprüfungen, Schadengutachten, Industrie-Prüfdienstleistungen, Zeitarbeit, Aus- und Weiterbildung sowie Zertifizierungen und Materialprüfungen.

### > Das Projekt

Um allen Ansprüchen gerecht zu werden, benötigten die Führungskräfte zur Unterstützung der unternehmerischen Entscheidungsfindung ein Enterprise Information System (EIS), das flexible Berichte unter anderem zur Umsatz-, Auftrags- und Kostenstellenanalyse sowie zur Umsatzplanung bietet. DEKRA implementierte Anfang 2005 gemeinsam mit dem Business Intelligence Spezialisten ontrix GmbH eine Lösung auf der Grundlage der multidimensionalen Datenbank COGNOS TM1 und der Process- Driven Analytics-Software arcplan Enterprise.



### > Technologische und inhaltliche Herausforderung

Bereits seit etwa zehn Jahren stand den DEKRA-Führungskräften ein dezentrales Enterprise Information System (EIS) als VBA-Anwendung mit einer Oberfläche mit mehreren Excel-Berichten zur Verfügung. Die Standorte von DEKRA in Deutschland hatten in der Anfangsphase (1996) keine direkte Verbindung zum EIS. Stattdessen hatte jeder Anwender die An-

wendung lokal auf seinem System installiert. Das Controlling in der Zentrale wiederum teilte das gesamte DEKRA-Datenmodell für den Versand in 20 kleine Modelle für die einzelnen Standorte auf und schickte diese dreimal im Monat per Mail an die Anwender. Infolge der mangelnden Aktualität der betriebswirtschaftlichen Daten waren auch die Analysen mit Defiziten behaftet. Die Führungskräfte hatten keinen Überblick darüber, wie viel Umsatz sie an den einzelnen Tagen fakturiert hatten und konnten auch nur die eigenen Daten aus ihrem begrenzten Datenmodell sehen.

### > Projektvorgaben und Verlauf

Die DEKRA-Führungskräfte benötigten eine neue Lösung, die eine einheitliche, zentrale Datenbasis liefern sollte, auf welche die Anwender direkt über das Web zugreifen können. Damit sollte sichergestellt sein, dass die Analysen, Auswertungen und die Planung schnell auf der Grundlage von tagesaktuellen, zuverlässigen Daten durchgeführt werden können. Zudem wollte die DEKRA eine zukunftssichere, skalierbare Lösung, die jederzeit ausbaufähig war.

**„Entscheidend für die Wahl von arcplan Enterprise war unter anderem die große Flexibilität der analytischen Lösung von arcplan bei der Erstellung von Berichten.“**

Das erklärt Projektleiter Thomas Gehring, verantwortlich für Controlling Systeme bei der DEKRA. Die Applikation kann die Daten in jeder gewünschten komplexen Form darstellen, auch lassen sich Informationen aus unterschiedlichen Datenwürfeln in einem Bericht zusammenführen. Die Implementierung des neuen EIS mit COGNOS TM1 (Datenbank und Web) und arcplan Enterprise verlief zügig. Bereits nach drei Monaten, im März 2005, konnte die Lösung produktiv eingesetzt werden.

**„Mit Hilfe unserer eigenen Software, die automatisiert ALEA-Datenmodelle in TM1-Modelle umstellt, konnten wir mit wenig Aufwand einen Prototypen bereitstellen“.**  
Lothar Kruttschnitt, Geschäftsführer bei ontrix

**„Die Systemberater haben uns immer durch fachlich fundierte Beratung überzeugt.“**

Thomas Gehring,  
verantwortlich für Controlling Systeme bei DEKRA

## > Vorteile der neuen Lösung

Heute nutzen europaweit 250 Anwender aller Business Units die verschiedenen Lösungen. Die Berichte werden für die GuV-, Umsatz-, Auftrags-, Deckungsbeitrags-, Kostenstellen- und Kostenträgeranalyse sowie für die Erfassung und Analyse der Umsatzplanung genutzt. Die Controller und Verantwortlichen der Kostenstellen analysieren über das Web in 16 verschiedenen Berichten die Kosten und Umsätze der Einheiten. Die hohe Akzeptanz der neuen Lösung bei den Anwendern spricht eine deutliche Sprache. Einfacher Aufbau und Administration der TM1 OLAP-Würfel ermöglichen die Pflege der Datenstrukturen durch die Fachabteilung. Die benutzerdefinierten Voreinstellungen in den arcplan-Berichten erleichtern dem Anwender die Navigation. Aber noch wichtiger: die Mitarbeiter können heute schnell auf tagesaktuelle Daten zugreifen. Dabei ist es für den Nutzen eines entscheidungsunterstützenden Instruments besonders wichtig, dass sich der Anwender auf die Vollständigkeit der Daten verlassen kann. Die Zahlen sind unternehmensweit einsehbar, sodass Markt- oder Umsatzvergleiche zwischen Regionen mit ähnlicher Struktur durchgeführt werden können. Die DEKRA-Führungskräfte sehen den Markt und seine Entwicklung heute aus einem neuen Blickwinkel.

Der größte Nutzen der BI-Anwendung für DEKRA liegt darin, dass mit den tagesaktuellen Analysen und Vergleichen die Gründe für Abweichungen schnell aufgedeckt werden. Somit sind die Verantwortlichen auch in der Lage, bei Veränderungen oder sich abzeichnenden Markttrends sofort korrigierend einzugreifen.

So hat beispielsweise das neue Umsatzplanungsmodul für die DEKRA Automobil GmbH den Vorgang erheblich verkürzt. Benötigte man früher Tage für die Durchführung der Planung, so geht das jetzt in Stunden vonstatten. Die Controller und Niederlassungsleiter haben vielfältige Möglichkeiten für ihre Umsatz- und Mengenplanung und sie ist weniger fehleranfällig. Ebenso können die Niederlassungsleiter jederzeit und schnell verfolgen, ob sie mit ihrer Planung richtig liegen bzw. Simulationen vornehmen. Der Nutzen der neuen Lösung schlägt sich in der Reduzierung der administrativen Kosten nieder, da die Mitarbeiter von überall über

das Intranet auf den zentralen Server zugreifen, ohne dass eine lokale Installation erforderlich ist. Dadurch hat sich auch der Wartungsaufwand deutlich reduziert. Nimmt man die eingesparten Kosten für den geringeren Zeitaufwand der Mitarbeiter für den Datenzugriff und die Arbeit mit der Anwendung hinzu, so wird sich die Lösung gemäß der Hochrechnung des Projektleiters Thomas Gehring innerhalb von etwa zwei Jahren amortisieren.

### Branche

- Dienstleistung

### Lösung

- Umsatz-, Auftrags-, Deckungsbeitrags-, Kostenstellen- und Kostenträgeranalyse sowie die Erfassung der Umsatzplanung Beteiligungscontrolling

### Informationsbedürfnisse

- Flexible, individualisierte Berichte
- Zeitnahe Analysen
- Webbasierter Zugriff

### Software

- COGNOS TM1
- arcplan Enterprise

### User

- 250 Controller, Kostenstellenverantwortliche, und Führungskräfte europaweit

### Vorteile

- Verbesserte Geschäftssteuerung durch aktuelle Informationen und Analysen
- Flexible, schnellere Durchführung der Planung

## > Über ontrix

ontrix wurde 2001 in Konstanz am Bodensee gegründet und hat sich innerhalb kürzester Zeit zu einem der führenden IT- und Beratungsunternehmen im Bereich Business Intelligence entwickelt. Wir konzipieren und entwickeln individuelle und innovative Lösungen auf Basis weltweit führender Standardprodukte. Die Palette reicht hierbei von der Speziallösung für einzelne Fachbereiche bis zum unternehmensweiten Informations- und Entscheidungsunterstützungssystem.

ontrix GmbH  
Blarerstraße 56  
D-78462 Konstanz  
Fon +49 (0) 7531 691 32 - 0  
Fax +49 (0) 7531 691 32 - 11  
info@ontrix.de · www.ontrix.de